

<b>An das Finanzamt</b>		Eingangsstempel oder -datum		
1				
<b>Fragebogen zur steuerlichen Erfassung</b>				
2	Aufnahme einer gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit			
3	Beteiligung an einer Personengesellschaft/-gemeinschaft – Bitte beantworten Sie nur die Fragen zu Abschnitt 1, Abschnitt 2 – nur Textziffer 2.6, Abschnitt 3 und Abschnitt 8 –			
2019FseEU				
<b>1. Allgemeine Angaben</b>				
<b>1.1 Steuerpflichtige(r)/Beteiligte(r)</b>				
4	Name	Vorname		
5	ggf. Geburtsname			
6	Ausgeübter Beruf	Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)		
7	Straße			
8	Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung	
9	Postleitzahl	Wohnort		
10	Postleitzahl	Ort (Postfach)	Postfach	
11	Identifikationsnummer	<b>Religionsschlüssel:</b> Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK Religion nicht kirchensteuerpflichtig = VD weitere siehe Ausfüllhilfe		
<b>Stand der Ehe/eingetragenen Lebenspartnerschaft (Datum = TT.MM.JJJJ)</b>				
12	Verheiratet/Eingetragen seit dem	Verwitwet seit dem	Geschieden/Aufgehoben seit dem	Dauernd getrennt lebend seit dem
<b>1.2 Ehegatte/Ehegattin/eingetragene(r) Lebenspartner(in)</b>				
14	Name	Vorname		
15	ggf. Geburtsname			
16	Ausgeübter Beruf	Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)		
17	Straße			
18	Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung	
19	Postleitzahl	Wohnort		
20	Identifikationsnummer	<b>Religionsschlüssel:</b> Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK Religion nicht kirchensteuerpflichtig = VD weitere siehe Ausfüllhilfe		
<b>1.3 Kommunikationsverbindungen</b>				
21	Telefon: Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer	
22	Vorwahl international	Vorwahl national	Rufnummer	
23	E-Mail			
24	Internetadresse			
<b>1.4 Art der Tätigkeit (genaue Bezeichnung des Gewerbezweiges)</b>				
25				
26				

Name  
lt. Zeile 4

### 1.5 Bankverbindung(en) für Steuererstattungen/SEPA-Lastschriftverfahren

#### Personensteuererstattungen

(z. B. Einkommensteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

IBAN (inländisches Geldinstitut)

27 D E

IBAN (ausländisches Geldinstitut)

28

BIC zu Zeile 28

29

#### Kontoinhaber(in)

lt. Zeile 4

ggf. abweichende(r) Kontoinhaber(in)

30

lt. Zeile 14 oder:

#### Betriebssteuererstattungen

(z. B. Umsatz-, Lohnsteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

31 gleiche Bankverbindung wie bei Personensteuererstattungen (siehe Zeile 27 ff)

oder

IBAN (inländisches Geldinstitut)

32 D E

IBAN (ausländisches Geldinstitut)

33

BIC zu Zeile 33

34

#### Kontoinhaber(in)

lt. Zeile 4

ggf. abweichende(r) Kontoinhaber(in)

35

lt. Zeile 14 oder:

Möchten Sie am **SEPA-Lastschriftverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?

36

Ja. Das ausgefüllte SEPA-Lastschriftmandat ist beigelegt.

### 1.6 Steuerliche Beratung

Firma

37

oder

Name

Vorname

38

Straße

39

Hausnummer

Hausnummierzusatz

Adressergänzung

40

Postleitzahl

Ort

41

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

42

#### Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

43

E-Mail

44

45  Die gesonderte **Vollmacht** ist beigelegt.

46

46  Die Anzeige der **Vollmacht** erfolgt über die Vollmachtsdatenbank (§ 80a AO).



20190501202

**Name**  
 lt. Zeile 4

**1.7 Empfangsbevollmächtigte(r) für alle Steuerarten**

49 Die unter Tz. 1.6 angegebene steuerliche Beratung ist empfangsbevollmächtigt.  
 oder  
 Firma

50 oder  
 Name Vorname

51 Straße

52 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

53 Postleitzahl Ort

54 Postleitzahl Ort (Postfach) Postfach

**Kommunikationsverbindungen**

Telefon:  
 Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

56 E-Mail

58 Die gesonderte **Empfangsvollmacht** ist beigefügt.

59 Die Anzeige der **Empfangsvollmacht** erfolgt über die Vollmachtsdatenbank (§ 80a AO).

**1.8 Bisherige persönliche Verhältnisse**

60 Bisherige Adresse falls Sie innerhalb der letzten 12 Monate zugezogen sind:  
 Straße

61 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

62 Postleitzahl Wohnort

63 Falls Sie in den letzten drei Jahren für Zwecke der Einkommensteuer steuerlich erfasst waren:  
 Finanzamt

64 Steuernummer

65 Ggf. hiervon abweichende Angaben Ihres Ehegatten/eingetragenen Lebenspartners bzw. Ihrer Ehegattin/eingetragener Lebenspartnerin:  
 Finanzamt

66 Steuernummer

**2. Angaben zur gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit**

**2.1 Anschrift des Unternehmens**

Bezeichnung

68 Straße

69 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

70 Postleitzahl Ort

71 Postleitzahl Ort (Postfach) Postfach

72 ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung  
 Straße

73 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

74 Postleitzahl Ort

**Name**  
lt. Zeile 4

**Kommunikationsverbindungen**

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

76

E-Mail

77

Internetadresse

78

**2.2 Beginn der Tätigkeit** (inklusive Vorbereitungshandlungen)

(TT.MM.JJJJ)

**2.3 Betriebsstätten**

Bei mehreren Betriebsstätten:

Ifd. Nr.

80 001

Bezeichnung

Anschrift, Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Ifd. Nr.

85 002

Bezeichnung

Anschrift, Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

90 Bei mehr als zwei Betriebsstätten:  Gesondertes Einlageblatt Betriebsstätten (FsEEBIBs) mit fortlaufender Nummerierung ist beigefügt.**2.4 Handelsregistereintragung**

(TT.MM.JJJJ)

91 Ja, seit

Nein

Eine Eintragung ist beabsichtigt.

Antrag beim Handelsregister gestellt

(TT.MM.JJJJ)

am

93 beim Amtsgericht

Ort

95 Registernummer

**2.5 Gründungsform**

- 96  1 = Neugründung    2 = Verlegung  
 3 = Übernahme (z. B. Kauf, Pacht, Vererbung, Schenkung)  
 4 = Verschmelzung zur Neugründung oder sonstiger Gründungsvorgang  
 (Bitte ggf. die entsprechenden Verträge beifügen!)

zum (TT.MM.JJJJ)

Vorheriges Unternehmen:

Firma

98 oder

Name

Vorname

99 Straße

100 Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

101 Postleitzahl

Ort

102 Finanzamt

Steuernummer

103 ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Name  
lt. Zeile 4

## 2.6 Bisherige betriebliche Verhältnisse

Ist in den letzten fünf Jahren schon ein Gewerbe, eine selbständige (freiberufliche) oder eine land- und forstwirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt worden oder waren Sie an einer Personengesellschaft oder zu mindestens 1 % an einer Kapitalgesellschaft beteiligt?

105 Nein  Ja

Art der Tätigkeit/Beteiligung

106 Ort

107 Dauer vom (TT.MM.JJJJ)

bis (TT.MM.JJJJ)

108 Finanzamt

108 Steuernummer

109 ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

## 3. Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen (Einkommensteuer, Gewerbesteuer)

### 3.1 Voraussichtliche Einkünfte aus

	im Jahr der Betriebseröffnung Steuerpflchtige(r) EUR	Ehegatte(in)/Lebenspartner(in) EUR	im Folgejahr Steuerpflchtige(r) EUR	Ehegatte(in)/Lebenspartner(in) EUR
--	--	---------------------------------------	---	---------------------------------------

110 Land- und Forstwirtschaft

111 Gewerbebetrieb

112 Selbständiger Arbeit

113 Nichtselbständiger Arbeit

114 Kapitalvermögen

115 Vermietung und Verpachtung

116 Sonstigen Einkünften (z. B. Renten)

### 3.2 Voraussichtliche Höhe der

117 Sonderausgaben

118 Steuerabzugsbeträge

## 4. Angaben zur Gewinnermittlung

119 Gewinnermittlungsart

- 1 = Einnahmenüberschussrechnung  
 2 = Betriebsvermögensvergleich  
 3 = Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (nur bei Land- und Forstwirtschaft)  
 4 = Sonstige (z. B. § 5a EStG) (Angaben bitte in Zusatzzeile vornehmen)

Angaben zu Sonstige

**Hinweis:** Die Eröffnungsbilanz ist gemäß § 5b Abs. 1 Satz 5 EStG nach amtlich vorgeschriebenen Datensatz durch Datenfernübertragung zu übermitteln.

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?

(TT.MM.JJJJ)

123 Nein  Ja, Beginn

## 5. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Einkommensteuergesetz (EStG) („Bauabzugsteuer“)

Das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen steht Ihnen im Internet unter [www.bzst.de](http://www.bzst.de) zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

124 Ich beantrage die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG.

## 6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer

125 Zahl der Arbeitnehmer (einschließlich Aushilfskräfte)

Insgesamt

davon a) Familienangehörige

b) geringfügig Beschäftigte

126 Beginn der Lohnzahlungen

(TT.MM.JJJJ)

EUR

127 Voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr

**Hinweis:** Die Höhe der Lohnsteuer bestimmt den Anmeldungszeitraum gem. § 41a EStG.



20190501206

Name lt. Zeile 4
Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb/Betriebsteil:
Bezeichnung
128 Straße
129 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung
130 Postleitzahl Ort
131
<b>7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer</b>
<b>7.1 Summe der Umsätze</b> im Jahr der Betriebseröffnung im Folgejahr (geschätzt) EUR EUR
132
<b>7.2 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a Umsatzsteuergesetz (UStG))</b> Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:
133 Nein Ja (siehe Eintragungen zu Tz. 2.5 Übernahme)
<b>7.3 Kleinunternehmer-Regelung</b> Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze des § 19 Abs. 1 UStG voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird die Kleinunternehmer-Regelung in Anspruch genommen. In Rechnungen wird keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen und es kann kein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden. <i>Hinweis: Angaben zu Tz. 7.8 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht zu übermitteln.</i>
134
135 Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze des § 19 Abs. 1 UStG voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung verzichtet. Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes <b>für mindestens fünf Kalenderjahre</b> (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form authentifiziert zu übermitteln.
136
<b>7.4 Organschaft (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)</b> Ich bin Organträger folgender Organgesellschaft: Firma
137 Straße
138 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung
139 Postleitzahl Ort
140 Postleitzahl Ort (Postfach) Postfach
141 Rechtsform
142 Beteiligungsverhältnis (Bruchteil) /
143 Finanzamt Steuernummer
144 ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
<i>Hinweis: Weitere organ-schaftliche Verbindungen bitte in einer Anlage (formlos) mitteilen.</i>
<b>7.5 Steuerbefreiung</b> Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt: Art des Umsatzes/der Tätigkeit
145 Nein Ja (§ 4 Nr. UStG)
<b>7.6 Steuersatz</b> Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen: Art des Umsatzes/der Tätigkeit
146 Nein Ja (§ 12 Abs. 2 Nr. UStG)
<b>7.7 Durchschnittssatzbesteuerung</b> Es werden ganz oder teilweise Umsätze ausgeführt, die der Durchschnittssatzbesteuerung gem. § 24 UStG unterliegen: Art des Umsatzes/der Tätigkeit
147 Nein Ja (§ 24 Abs. 1 Nr. UStG)

Name  
lt. Zeile 4

## 7.8 Soll-/Istversteuerung der Entgelte

- 148 Ich berechne die Umsatzsteuer nach  vereinbarten Entgelten (**Sollversteuerung**).  
oder  
 vereinnahmten Entgelten. Ich beantrage hiermit die **Istversteuerung**, weil  
149  der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz für das Gründungsjahr  
150 voraussichtlich nicht mehr als 500.000 EUR betragen wird.  
151  ich von der Verpflichtung, Bücher zu führen und auf Grund jährlicher Bestandsaufnahmen  
152 regelmäßig Abschlüsse zu machen, nach § 148 Abgabenordnung (AO) befreit bin.  
 ich Umsätze ausführe, für die ich als Angehöriger eines freien Berufs im Sinne  
von § 18 Abs. 1 Nr. 1 des Einkommensteuergesetzes weder buchführungspflichtig bin  
noch freiwillig Bücher führe.

## 7.9 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

- 153  Ich **benötige** für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Waren- und Dienstleistungsverkehr eine Umsatzsteuer- Identifikationsnummer (USt-IdNr.).

**Hinweis:** Bei Vorliegen einer Organschaft ist die USt-IdNr. der Organgesellschaft vom Organträger zu beantragen.

- 154  Ich **habe bereits** für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:

155 USt-IdNr.

Vergabedatum:  (TT.MM.JJJJ)

## 7.10 Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen

- 156  Es wird die Erteilung eines Nachweises zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen (Vordruck USt 1 TG) beantragt.  
157  Der Umfang der ausgeführten **Bauleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).  
158  Der Umfang der ausgeführten **Gebäudereinigungsleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

**Hinweis:** Die Voraussetzungen zur Erteilung der Bescheinigung sind in geeigneter Weise in einer Anlage glaubhaft zu machen.

## 7.11 Besonderes Besteuerungsverfahren „Mini-one-stop-shop“

### 7.11.1 Für im Inland ansässige Unternehmer:

Nur bei Ausführung von Telekommunikationsdienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen an Nichtunternehmer, die in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässig sind:

- 159  Ich werde das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18h UStG).  
Die entsprechenden Umsätze werde ich beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erklären.

**Hinweis:** Die Teilnahme am besonderen Besteuerungsverfahren muss gesondert beim BZSt angezeigt werden.  
Die vorstehenden Angaben ersetzen deshalb nicht diese Anzeigeverpflichtung.

- 160  Ich habe keine Niederlassung in einem anderen EU-Mitgliedstaat und der Gesamtbetrag – ohne Umsatzsteuer – der oben bezeichneten Umsätze an in anderen EU-Mitgliedstaaten ansässige Nichtunternehmer überschreitet im laufenden Kalenderjahr nicht 10.000 € und hat dies auch im vorangegangenen Kalenderjahr nicht getan.  
161  Die entsprechenden Umsätze werde ich im Inland (§ 3a Abs. 5 Satz 3 UStG) versteuern.  
162  Auf die Möglichkeit der Versteuerung der entsprechenden Umsätze im Inland verzichte ich für mindestens zwei Kalenderjahre (§ 3a Abs. 5 Sätze 4 und 5 UStG).  
163  Ich werde das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18h UStG).  
Die entsprechenden Umsätze werde ich beim BZSt erklären.  
164  Die entsprechenden Umsätze werde ich direkt in den anderen EU-Mitgliedstaaten erklären.

### 7.11.2 Für in einem anderen EU-Mitgliedsstaat ansässige Unternehmer:

Nur bei Ausführung von Telekommunikationsdienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen an einen in Deutschland ansässigen Nichtunternehmer:

- 165  Ich werde das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18 Abs. 4e UStG).  
Die entsprechenden Umsätze werde ich über die zuständige Behörde im Ansässigkeitsstaat erklären.

- 166  Ich bin in nur einem EU-Mitgliedsstaat ansässig und der Gesamtbetrag – ohne Umsatzsteuer – der oben bezeichneten Umsätze an in anderen EU-Mitgliedstaaten außerhalb des Ansässigkeitsstaats ansässige Nichtunternehmer überschreitet im laufenden Kalenderjahr nicht 10.000 € und hat dies auch im vorangegangenen Kalenderjahr nicht getan.

- 167  Die entsprechenden Umsätze werde ich im Ansässigkeitsstaat versteuern.

- 168  Auf die Möglichkeit der Versteuerung der entsprechenden Umsätze im Ansässigkeitsstaat verzichte ich für mindestens zwei Kalenderjahre.

- 169  Ich werde das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18 Abs. 4e UStG).  
Die entsprechenden Umsätze werde ich über die zuständige Behörde im Ansässigkeitsstaat erklären.

- 170  Die entsprechenden Umsätze werde ich direkt in Deutschland erklären.

Name  
lt. Zeile 4

## 7.12 Umsätze im Bereich des Handels mit Waren über das Internet

Angaben zum Vertriebsweg:

171  Ich verkaufe über einen eigenen Webshop.

Web-Adresse (URL)

172

173  Ich werde über einen/mehrere elektronische(n) Marktplatz/Marktplätze i. S. d. § 25e Abs. 5 UStG handeln. Zu diesem Zweck beantrage ich eine **Bescheinigung über die Erfassung als Steuerpflichtiger (Unternehmer) i. S. d. § 22f Abs. 1 Satz 2 UStG** zur Vorlage bei dem/den Betreiber(n) des/der elektronischen Marktplatzes/Marktplätze i. S. d. § 25e Abs. 6 UStG.

Ifd. Nr.	Name des elektronischen Marktplatzes	Identifikationsmerkmal (z. B. Accountname)
174 1		
175 2		
176 3		
177 4		
178 5		

Bei Aktivitäten auf mehr als fünf elektronischen Marktplätzen:

179  Gesonderte Aufstellung ist beigefügt.

## 8. Angaben zur Beteiligung an einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

Bezeichnung der Gesellschaft/Gemeinschaft

180

Straße

181

Hausnummer

Hausnummierzusatz

Adressergänzung

182

Postleitzahl

Ort

183

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

184

Finanzamt

Steuernummer

185

(Fügen Sie bitte eine Kopie des Gesellschaftsvertrags bei!)

186 Anlagen:

Teilnahmeerklärung für das SEPA-Lastschriftverfahren (Tz. 1.5)

Verträge bei Übernahme bzw. Umwandlung (Tz. 2.5)

Vollmacht (Tz. 1.6)

Weitere organschaftliche Verbindungen (Tz. 7.4)

Empfangsvollmacht (Tz. 1.7)

Übersicht weitere Marktplätze (Tz. 7.12)

Einlageblatt Betriebsstätten (FsEEBIBs) (Tz. 2.3)

Gesellschaftsvertrag (Tz. 8)

**Hinweis:** Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 85, 88, 90, 93 und 97 AO erhoben.

### Datenschutzhinweis:

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

191

Ort, Datum

Unterschrift des/der Steuerpflichtigen und ggf. des Ehegatten/der Ehegattin bzw. des/der eingetragenen Lebenspartners/Lebenspartnerin bzw. des/der Vertreter(s)/Vertreterin(nen) oder Bevollmächtigten



20190501208